

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



AUSSTELLUNG IM RATHAUS
Matto Barfuss



Hallenbad wieder geöffnet



2. Königshöfer Messeschoppen



Feuerwehr erhält Einsatzleitwagen

Der September im Rückblick



Das bestimmende Thema im September war natürlich die Königshöfer Messe, die über 200.000 Besucher aus der Region in die Messestadt lockte. Mit einem breiten Programm für alle Generationen ist die "Mess" der Anziehungspunkt schlechthin. Gleichzeitig zeigt sie uns, dass der Herbst Einzug hält und der warme Sommer endgültig der Vergangenheit angehört. Gerade in diesem Sommer hatten unsere städtischen Gärtner jede Menge zu tun, um die bunten Blumen im Stadtgebiet

erblühen zu lassen und vor allem, sie zu bewässern. Viele weitere Aktionen im gesamten Stadtgebiet, wie den Messelauf mit großer Beteiligung unserer Partnerstadt Boissy-Saint-Léger gab es ebenfalls zu erleben. Und nicht zu vergessen die Weinlese, die sich nach den Frostschäden im Frühjahr extrem schierig gestaltete, denn die Rebstöcke mussten teilweise mehrfach gelesen werden, da die Trauben unterschiedlich reiften. Trotzdem soll es ein guter Jahrgang werden.

Kurz & bündig

Bei der „**Backstage Tour**“ gab es wieder die Möglichkeit, auf der Königshöfer Messe einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dabei standen Informationen über die Historie und Infrastruktur der Königshöfer Messe, eine Führung über das Messegelände sowie spannende und einzigartige Blicke hinter die Kulissen einzelner Stände, Geschäfte und Betriebe auf dem Programm.



Politik & Verwaltung



BAUHOF-FUHRPARK

Neue Kehrmaschine und Transporter

Der Bauhof von Lauda-Königshofen und seine Mitarbeiter freuen sich über zwei bedeutende Neuzugänge im Fuhrpark, die die Effizienz und Flexibilität der täglichen Arbeit erheblich steigern werden.

Sowohl die Elektriker als auch das Reinigungsteam profitieren von den modernen Fahrzeugen, die den Arbeitsalltag nicht nur erleichtern, sondern auch deutlich effektiver gestalten.

Das neue Einsatzfahrzeug für die städtischen Elektriker bringt eine deutliche Verbesserung bei der Arbeit an unterschiedlichen Standorten. Dank seiner Ausstattung ermöglicht es den Elektrikern, schneller und flexibler auf Anforderungen in verschiedenen Teilen der Stadt zu reagieren. Zusätzlich unterstützt das Fahrzeug bei allen anderen Tätigkeiten, die im Rahmen der Arbeit auf dem Bauhof anfallen. "Mit diesem Fahrzeug sind wir nun bestens ausgestattet, um flexibel auf jede Herausforderung reagieren zu können," freut sich der Bauhofleiter Guido Schmitt

Ein weiteres Highlight ist die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine, welche die alte Vorgängerin weit übertrifft.

Die Maschine ist dreimal so leistungsfähig und schafft es, in einem einzigen Arbeitsgang zu kehren und gleichzeitig aufzusaugen. Diese Effizienzsteigerung spart nicht nur Zeit, sondern auch wertvolle Manpower. „Die Arbeit mit der neuen Kehrmaschine macht richtig Freude,“ berichtet René Grünewald, ein Mitarbeiter des Reinigungsteams. „Wir sind jetzt viel schneller und können größere Flächen in kürzerer Zeit bearbeiten.“

Die neue Kehrmaschine ist zudem mit Zusatzanbauten ausgestattet, die es ermöglichen, auch hartnäckige Verunreinigungen, wie Pflanzen an Straßenrändern, mühelos zu entfernen. Der vergrößerte Tank sorgt für ein deutlich höheres Aufnahmevermögen, sodass weniger Fahrten zum Entleeren notwendig sind.

Neben der gesteigerten Leistung wurde auch der Komfort für die Fahrer berücksichtigt. Der Fahrersitz ist jetzt gefedert und schallisoliert, was den Lärmpegel im Fahrzeug erheblich reduziert und die Arbeit angenehmer macht. „Durch die ergonomischen Verbesserungen und die Schallisolierung können wir länger konzentriert arbeiten, ohne dass die Arbeit zur Belastung wird,“ betont der Fahrer der Kehrmaschine. Die Arbeit auf der Maschine mit Gehörschutz entfällt zukünftig.

Politik & Verwaltung



KÜNSTLER UND FILMEMACHER

Matto Barfuss im Rathausaal

Man könnte ihm stundenlang zuhören, doch die Themen, die Matto Barfuss bei seinen Auftritten in Lauda-Königshofen ansprach, waren von ernster Natur.

Der Tierfilmer, Fotograf und Künstler sprach eindringlich über die prekäre Lage der Natur. So schlecht steht es um die Umwelt, dass selbst das Weltwirtschaftsforum sich mit diesem Thema befasst. Wissenschaftler schätzen, dass es einst rund neun Millionen Arten auf der Erde gab. Eine davon ist bereits vollständig ausgestorben, eine weitere steht kurz davor. Und wenn erst drei Millionen Arten mehr verschwinden, könnte dies den Untergang der Menschheit bedeuten. Diese düstere Prognose erschütterte das Publikum, das zahlreich zur Vernissage von Barfuss' Ausstellung „Pambara“ und zur Multivisionschau „Wild und Weit – 30 Jahre Afrika“ in den Rathausaal von Lauda-Königshofen gekommen war.

Die Multivisionschau feierte ihre Premiere im süddeutschen Raum und ist Auftakt für eine Reihe weiterer Veranstaltungen im Herbst. Die Ausstellung „Pambara“ bleibt noch bis zum 20. Oktober im Rathaus zu sehen, jeweils von Montag bis Freitag und an Sonntagen von zehn bis zwölf Uhr.

Organisiert wurde der Besuch von Matto Barfuss durch das ehrenamtliche Engagement der Familie Leinwand und weiterer Bürger der Stadt, die den Künstler seit Langem kennen und schätzen. Lauda-Königshofens Bürgermeister und Schirmherr Dr. Lukas Braun und sein Stellvertreter Jochen Groß, die an beiden Tagen die Begrüßung übernahmen, lobten den Einsatz dieser Privatpersonen. Braun hob besonders den geplanten Workshop mit Barfuss an der Josef-Schmitt-Realschule hervor. Ziel sei es, bei den Schülern ein Bewusstsein für die drängenden Umweltprobleme zu schaffen. Zudem sollen dabei Materialien verwendet werden, die auch in afrikanischen Schulen für Kunstwerke genutzt werden, wie zum Beispiel Teebeutel. „Es soll etwas Nachhaltiges entstehen“, ergänzte Groß.

Matto Barfuss, der diesen Künstlernamen annahm, nachdem er zu Fuß über die Alpen gewandert war, um auf die Veränderungen in der Welt aufmerksam zu machen, betonte die verbindende Kraft von Kunst und Kultur. Bekannt wurde er jedoch vor allem durch eine außergewöhnliche Aktion: Er lebte mehrere Monate mit einer Gepardenfamilie im afrikanischen Busch – als vollwertiges Familienmitglied.

Politik & Verwaltung



WASSERVERSORGUNG MITTLERE TAUBER Förderbescheide übergeben

Zur weiteren Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption im mittleren Taubertal hat das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) für die Stadt Lauda-Königshofen sowie die Mitglieder des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Tauber (WVMT) und den Zweckverband Grünbachgruppe Fördermittel in Höhe von insgesamt 8.725.300 Euro bewilligt.

Regierungspräsidentin Susanne Bay übergab die Zuwendungsbescheide persönlich am 5. September 2024 vor Ort im Taubertal.

„Die Investitionen in die Wasserversorgung sind nicht nur essenziell für die Region, sondern insbesondere für Lauda-Königshofen, um eine nachhaltige und zukunftsichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Wir freuen uns, dieses wichtige Projekt tatkräftig zu unterstützen“, erklärte Regierungspräsidentin Bay.

Von den Fördermitteln profitiert Lauda-Königshofen und hier insbesondere der Stadtteil Heckfeld maßgeblich. Die Stadt erhält für ihre Eigenmaßnahmen 3.150.000 Euro. Diese Gelder fließen in die Verlegung neuer Reinwasser-

leitungen, den Neubau und die technische Anpassung der Pumpwerke sowie Maßnahmen zur Zonenneuordnung. Diese Arbeiten sind zentral, um die Wasserversorgung für die wachsende Bevölkerung und künftige Generationen in Lauda-Königshofen zu sichern.

Weitere bedeutende Maßnahmen umfassen die Unterstützung des Zweckverbands WVMT mit 2.390.800 Euro, um die Pumpwerke Lauda Nord, Impfinger Grund und Stürmershölzlein neu zu bauen oder zu modernisieren.

Auch der Zweckverband Grünbachgruppe und die Stadt Tauberbischofsheim profitieren von der Förderung mit 1.951.800 Euro bzw. 1.232.700 Euro für den Neubau von Hochbehältern und Leitungsmaßnahmen.

Mit der Umsetzung dieser umfassenden Maßnahmen wird ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit der Wasserversorgung in Lauda-Königshofen und dem gesamten mittleren Taubertal gemacht. Die Bürgerinnen und Bürger können sich darauf verlassen, dass ihre Wasserversorgung den höchsten Anforderungen entspricht, so die Regierungspräsidentin.

Politik & Verwaltung



40 JAHRE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Stadtkämmerer Günter Haberkorn

Kürzlich wurde Herr Günter Haberkorn im Rahmen einer Feierstunde für sein 40-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Personalratsvorsitzender Melanie Hofmann im Namen der Stadt Lauda-Königshofen geehrt.

Der Jubilar, geboren 1966 in Hardheim, trat nach erfolgreicher Ausbildung und einigen beruflichen Stationen im November 2001 in den Dienst der Stadt Lauda-Königshofen ein. Seine umfangreiche Berufserfahrung und sein Engagement machen ihn zu einer unverzichtbaren Stütze der Stadtverwaltung.

Zu Beginn seiner Karriere absolvierte Haberkorn von 1984 bis 1987 eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landratsamt Tauberbischofsheim. Nach seiner Zeit im Kreissozialamt und dem Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an der FHöV Ludwigsburg, wurde er 1995 bei der Stadt Heilbronn im Amt für Organisation und Datenverarbeitung eingestellt.

Seit seinem Eintritt in den Dienst der Stadt Lauda-Königshofen im Jahr 2001, zunächst als stellvertretender Stadtkämmerer und später als Stadtkämmerer, als Kaufmännischer Betriebsleiter und Verbandsrechner hat Herr Haberkorn die finanzielle Entwicklung in sei-

nem Ressort nachhaltig geprägt. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Umstellung des Haushalts auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) – eine Herausforderung, die er mit viel Weitblick und Sorgfalt meisterte. Ein gewisses Fingerspitzengefühl und eine präzise Arbeitsweise seien „in der Natur eines Kämmerers“ begründet, waren sich Bürgermeister Braun und Stadtkämmerer Haberkorn einig.

„Mit einem beachtlichen Werdegang und fundierter Erfahrung hat Herr Haberkorn die finanzielle Verwaltung unserer Stadt maßgeblich gestaltet“, so Bürgermeister Braun bei einer kleinen Feierstunde. „Er ist eine Stütze unserer Verwaltung und hat wesentlichen Anteil an der Sicherstellung einer zukunftsfähigen Finanzpolitik“. Neben seiner Tätigkeit als Fachbereichsleiter 2 für Kommunalwirtschaft, Finanzen und Liegenschaften sowie als Sachgebietsleiter für Beteiligungsmanagement und Finanzwirtschaftliche Grundsatzfragen, ist Günter Haberkorn ein leidenschaftlicher Ausdauersportler.

Die Stadt Lauda-Königshofen bedankt sich bei Günter Haberkorn für seine langjährige Treue und sein großes Engagement und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Freude an seiner Arbeit, sagte Bürgermeister Braun zum Abschluss.

Politik & Verwaltung



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Neuer Einsatzleitwagen

Die Feuerwehr Lauda-Königshofen freut sich, die offizielle Inbetriebnahme eines neuen Einsatzleitwagens (ELW-1) am Standort Lauda bekanntzugeben.

Das hochmoderne Fahrzeug, das die strategische und operative Einsatzleitung vor Ort maßgeblich unterstützt, wurde nach einem Gemeinderatsbeschluss vor 2,5 Jahren nun endlich ausgeliefert und in den Dienst gestellt. Mit einer Investition von 280.000 Euro hat die Stadt Lauda-Königshofen ihr Engagement unter Beweis gestellt, die Einsatzbereitschaft und Effizienz der Feuerwehr auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Der neue ELW-1 ist ein entscheidender Bestandteil des aktuellen Fuhrparks und bietet der Feuerwehr verbesserte Kommunikations- und Koordinationsmöglichkeiten während Einsätzen, was insbesondere bei Großschadenslagen von unschätzbarem Wert ist.

„Wir sind stolz darauf, dieses moderne Fahrzeug in unserem Fuhrpark begrüßen zu dürfen. Es ist ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit und Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr weiter zu stärken,“ so Bürgermeister

Dr. Lukas Braun. „Die kontinuierliche Modernisierung unserer Ausrüstung ist für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger unerlässlich.“

Der aktuelle Fuhrpark der Feuerwehr Lauda-Königshofen umfasst eine Vielzahl von spezialisierten Fahrzeugen, die für unterschiedliche Einsatzszenarien optimal ausgestattet sind. Mit dem neuen ELW-1 wird die Einsatzbereitschaft weiter erhöht und das hohe Engagement der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkräfte unterstützt, die sich rund um die Uhr für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen.

Die Stadt Lauda-Königshofen ist bestrebt, die Feuerwehr kontinuierlich mit den notwendigen Ressourcen auszustatten, um den gestiegenen Anforderungen im Einsatzgeschehen gerecht zu werden.

Das neue Einsatzleitfahrzeug wird in den kommenden Wochen in mehreren Übungen intensiv getestet und den Feuerwehrangehörigen nähergebracht, um im Ernstfall eine reibungslose Handhabung sicherzustellen.

Politik & Verwaltung



FÖRDERPROGRAMM

„Innenentwicklung vor Außenentwicklung“

Die Stadt Lauda-Königshofen bietet Bürgerinnen und Bürgern auch in diesem Jahr die Möglichkeit, von dem städtischen Förderprogramm "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" zu profitieren.

Ziel des Programms ist es strukturelle Leerstände zu vermeiden und nicht erhaltenswerte Altgebäude durch Neubauten zu ersetzen. Gleichzeitig soll eine städtebauliche Aufwertung des Ortsbildes erreicht werden. Innenentwicklung setzt Impulse zur Reaktivierung der Ortskerne, der Flächenverbrauch im Außenbereich wird reduziert und Natur sowie Umwelt geschont. Vorhandene Infrastrukturen werden durch eine verstärkte Innenentwicklung besser ausgelastet und neue Infrastrukturen mit entsprechenden Folgekosten oftmals vermieden.

Förderberechtigt sind insbesondere Privatpersonen, die Eigentümer eines mindestens 50 Jahre alten Gebäudes außerhalb eines qualifizierten

Bebauungsplanes sind und bevorzugt im Ortskern liegen. Auch Altgebäude von engen Familienangehörigen können berücksichtigt werden.

Das Programm fördert Abbruch- und Abräumkosten von nicht erhaltenswerten Gebäuden, um neuen Wohnraum oder grünordnerische Freiflächen zu schaffen. Die Förderung erfolgt als anteiliger Zuschuss von 35 % bei einem anschließenden Neubau oder 25 % bei einer anschließenden Freiflächengestaltung. Die maximale Fördersumme beträgt 15.000 Euro pro Vorhaben.

Interessierte können sich noch kurzfristig beim Stadtbauamt der Stadt Lauda-Königshofen bewerben. Die Anträge werden unbürokratisch bearbeitet, und die Bewilligung im Haus erfolgt, solange finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Für weitere Informationen und Antragsformulare steht Hr. Göbel vom Stadtbauamt der Stadt Lauda-Königshofen (09343 501-5401) gerne zur Verfügung.

Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Flurbereinigung Bad Mergentheim (B 19), Main-Tauber-Kreis - Vorläufige Besitzeinweisung vom 11.09.2024
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte)
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen (Grund- und Gewerbesteuer)

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Rolf Willmann (05. September)
 Werner Rupert Lorenz Fleuchaus (06. September)
 James Christopher Mayfield (10. September)
 Hubert Josef Vieting (15. September)
 Berta Maria Both geb. Baumann (18. September)

Eheschließungen:

Sebastian Stephan und Lisa Maria Stephan geb. Ihrig (07. September)



Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?
 Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

Politik & Verwaltung



Stellenausschreibungen



**STADT
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**



Jetzt online bewerben



Die Stadt Lauda-Königshofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit:

- **Sachbearbeiter für das Bürgerbüro**
(19,5 Std./Woche) *m/w/d*
- **Mitarbeiter für das Schulsekretariat**
der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen
(19,5 Std./Woche) *m/w/d*
- **Mitarbeiter für das Schulsekretariat**
der Balbachschule Unterbalbach (6,5 Std./Woche) *m/w/d*

Detaillierte Informationen zu den Stellenangeboten auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere

Haben Sie vorab Fragen? Wenden Sie sich gerne an Herrn **Martin Pruszydlo**, Tel. 09343 501-5011



**STADT
LAUDA-KÖNIGSHOFEN**



Jetzt online bewerben



**Deine Zukunft
im öffentlichen Dienst**

Zum 1. September 2025 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Umwelttechnologe für Wasserversorgung** (m/w/d)
- **Fachkraft für Bäderbetriebe** (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering** (m/w/d)
Bauingenieurwesen (Öffentliches Bauen)

Mehr Infos auf www.lauda-koenigshofen.de/ausbildung

Hast Du Fragen zur Ausbildung bei der Stadt?
Ramona Hess, Tel. 09343 501-5025, beantwortet sie gerne.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

CDU-Fraktion: Auftakt nach der Sommerpause in die neue Amtszeit des Gemeinderates / Patensystem / Aktuelle Themen im Gemeinderat

Die Mitglieder der CDU-Fraktion starten hochmotiviert nach der Kommunalwahl und der Sommerpause in die neue Amtszeit des Gemeinderates. Während die Sommerpause für eine gemeinsame Sommertour mit dem CDU-Stadtverband genutzt wurde, bei der alle Mandatsträger informative Einblicke bekamen, wurde die Fraktions-sitzung im September zur **Erörterung der verkehrlichen Situation im Stadtteil Königshofen**, hier insbesondere der Zuwegung von der Bundesstraße 290 in die Gewerbestraße, genutzt.

Zu diesem Anlass lud die Fraktion auch anliegende Gewerbetreibende sowie Landrat Schauder zu einem Vor-Ort-Termin ein. „Die untere Verkehrsbehörde spielt hier natürlich eine wichtige Rolle bei der Bewertung der Lage und für die Diskussion über Lösungsmöglichkeiten“, so Fraktionsvorsitzender Marco Hess. In einem konstruktiven Austausch wurde gemeinsam mit Unternehmern und dem Landrat die Thematik besprochen.

Dieter Wegert bezeichnete es beispielsweise als ein Problem für seinen und auch andere Betriebe in der Gewerbestraße, dass eine direkte Anbindung von der B290 in die Gewerbestraße nicht möglich sei. Stattdessen müssten ortskundige Kunden den Umweg über die Deubacher Straße und Antoniusstraße nehmen. Dies sei jedoch für potenzielle Kunden nicht förderlich, da man dann eher „vorbeifährt“. Fraktionsvorsitzender Marco Hess zeigte Verständnis für die betroffenen Unternehmen, insbesondere da mit dem neuen Angebot von Weber und der Metzgerei Tischer gegenüber der Firma Wegert ein weiteres Angebot entsteht. Vorstellbar wäre beispielsweise eine „rechts-rechts“-Ein- und Ausfahrt, so Hess. Landrat Schauder bedankte sich für die konstruktive Erörterung und stellte eine zeitnahe Verkehrsschau unter Einbindung aller Akteure in Aussicht.

Die Fraktion hat zudem für die drei Stadtteile ohne eigenen Stadtrat ein Patensystem beschlossen: Oberbalbach

wird von Marco Hess betreut und begleitet, Deubach von Ulrich Stier und Sachsenflur von Harald Rudelgass.

Ein weiteres Thema der Gemeinderatssitzung war der Jahresabschluss 2023 und der Finanzauszugsbericht 2024. Die CDU-Fraktion wies darauf hin, dass seit Jahren nur noch ein Bruchteil der geplanten Investitionen realisiert wird. Gleichzeitig wurden jedoch gute Jahresabschlüsse erzielt. Fraktionsvorsitzender Hess kritisierte, dass der Sanierungsstau derzeit immer größer werde und forderte eine umfassende und tiefgründige Haushaltsberatung für 2025.

Auch der „Pörner-Garten“ in Lauda war Thema. Hierbei handelt es sich um ein lange geplantes Projekt, dessen Gestaltung nun angegangen werden muss! Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda waren die hohen **externen Müllentsorgungskosten in Höhe von gut 90.000 Euro**. Die Fraktion kritisierte, dass die Stelle eines Bauhofmitarbeiters nach dessen Tod nicht neu besetzt wurde, was dazu führte, dass die Müllentsorgung an den Maschinenring extern vergeben wurde. Wir bemängeln, dass durch diese Vergabe nicht die erwarteten Einsparungen erzielt wurden. Fraktionsvorsitzender Hess forderte, dass ab 2025 wieder interne Lösungen für die Müllentsorgung gefunden werden müssen, um Kosten zu reduzieren und die Qualität der Leistung zu verbessern.

Zudem war im September ein **Antrag der CDU-Fraktion zum RTW-Standort im Gerätehaus Lauda sowie zum doppelgleisigen Bahnübergang in Königshofen** Thema. Es muss auch künftig dafür gesorgt werden, dass der Gemeinderat rechtzeitig und umfassend in Entscheidungsprozesse eingebunden wird.

Text: Marco Hess



Gemeinsam mit Landrat Schauder und betroffenen Unternehmern begutachtete die CDU-Fraktion im vergangenen Monat die Verkehrszuwegung zur Gewerbestraße in Königshofen. Bild: Harald Rudelgass

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

FBL-Fraktion: Neustart im Gemeinderat und Ortschaftsrat mit ersten dunklen Wolken am Horizont

Nach der Mess ist vor der Mess! So lautet ein Motto zur **alljährlichen Königshöfer Messe**, die auch 2024 wie fast immer viele Besucher und schönes Wetter hatte.

Im Gegensatz dazu geht die Periode der neu gewählten Stadt- und Ortschaftsräte allerdings volle 5 Jahre!

In der ersten Sitzung des Gemeinderats nach den Sommerferien wurden am 30. September die von den jeweiligen Ortschaftsräten gewählten **neuen Ortsvorsteher** vereidigt. Mit Tobias Sauer (Heckfeld, Stv.: Thomas Frank), Nicole König (Marbach, Stv.: Anette Vogel), Barbara Seelis (Messelhausen, Stv.: Markus Wirsching) und Andreas Schöffner (Gerlachsheim, Stv.: Kevin Kummer) stellt die Freie Bürgerliste in 4 Stadtteilen die Ortsvorsteher.

Bei der Wahl der Ortschaftsräte einigte man sich in Oberlauda auf eine fraktionsübergreifende Liste, in Deubach ist das schon lange Tradition. Als Ortsvorsteher gewählt wurden Fabian Bayer und Peter Renner. Ein gutes Beispiel für fraktionsübergreifende Zusammenarbeit!

Die **Ortsvorsteher** vertreten in den öffentlichen wie auch in den nichtöffentlichen **Sitzungen des Gemeinderats** ihren Stadtteil. Sie können diesem Gremium und der Verwaltung ihre Anliegen vortragen und bei Bedarf alle Fraktionen zu Ortsterminen einladen (Der regelmäßige Besuch einzelner Fraktionen zur medienwirksamen Selbstdarstellung dient wohl eher auch einem anderen Zweck!).

Der **Finanzzwischenbericht 2024** von Stadtkämmerer Haberkorn zeigte eine **deutliche Verschlechterung zu den "goldenen" letzten Jahren**. Die **Gewerbesteuereinnahmen sinken**, möglicherweise fehlen bis zu 3 Mio € bereits 2024 in der Stadtkasse!! Bekanntlich arbeiten einige Firmen gerade im Investitionsgüterbereich bereits kurz, weil Aufträge fehlen. Die **Sozialausgaben des Main-Tauber-Kreises steigen jetzt massiv**. Das muss von den 18 Gemeinden über einen deutlichen Anstieg der Kreisumlage ausgeglichen werden.

Wenn wir das **Gemeindeschiff sicher durch die nächsten Jahre steuern** wollen, müssen wir Stadträte zusammenstehen und dürfen uns nicht gegenseitig schlecht machen. Ich wünsche mir daher eine „echte“ **Zusammenarbeit** (mit durchaus kontroversen, aber immer sachlichen und wertschätzenden Diskussionen) **zum Wohle der Stadt**. Was der Stadt nicht gut tut, sind Regierungs- und Oppositionsrollen wie im Bundestag und permanente Selbstdarstellung in den Medien!

Ich finde es gut, wenn Staatssekretäre oder Funktions-träger aus Stuttgart eingeladen werden, aber dann bitte ein gemeinsamer Empfang mit Bürgermeister und Vertretern aller Fraktionen.

Eine gute Nachricht aus der Gemeinderatssitzung war die **Modernisierungsvereinbarung** zwischen Stadt und der Familie Jouaux für den Laudaer Bahnhof. Mit der **Mobilitätszentrale** ist bereits **wieder Leben in das Gebäude eingekehrt!**

Jetzt kann man sich wieder (wie zu Zeiten von Herrn Ernst!) über Verkehrsverbindungen beraten lassen und Fahrscheine kaufen. CarSharing, e-Bikes und Infos zu Ruftaxi und die PENDLA-App zur Bildung von Fahrge-meinschaften runden das Angebot ab. Geplant sind nach der Renovierung der Umzug der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber (VGMT) vom I-Park in den Bahnhof, Gastronomie und kulturelle Einrichtungen.

Freuen wir uns auf den "neuen" Bahnhof und wünschen wir den Investoren viel Erfolg!

Text: Hubert Segeritz, FBL-Fraktion

Bürger**service**



WINTERSAISON

Hallenbad wieder geöffnet

Auch wenn der Sommer noch ein wenig spürbar ist und man den Herbst nur an den kühlen Morgenstunden erkennt, öffnete am 7. Oktober das Hallenbad mit Sauna der Stadt Lauda-Königshofen seine Türen für die neue Saison.

Viele Schwimm- und Badefreunde aus der Stadt, ihren 12 Stadtteilen sowie der umliegenden Region haben diesen Moment lange erwartet. Als eines der wenigen Hallenbäder im gesamten Landkreis ist es nicht nur für die Einwohner von Lauda-Königshofen, sondern auch für Besucher aus der Umgebung ein wichtiger Anlaufpunkt. Daher freut sich das Bäderteam besonders darauf, auch in dieser Saison wieder zahlreiche Gäste aus der gesamten Region begrüßen zu dürfen.

Nun besteht endlich wieder die Möglichkeit, ins erfrischende Wasser abzutauchen oder sich in der Finnischen Sauna mit einem wohltuenden Aufguss zu entspannen. Die umweltfreundliche Hackschnitzelheizung des Bades sorgt bereits für eine angenehme Wassertemperatur, und auch die Sauna ist startbereit.

In der Saison 2024/25 gelten für das Hallenbad zunächst folgende Öffnungszeiten: Mittwochs können Badegäste das Hallenbad von 16:30 bis 19:00 Uhr nutzen. Am Donnerstag ist das Bad von 15:00 bis 18:00 Uhr für den Kinderspielnachmittag geöffnet, anschließend steht es von 18:00 bis 21:30 Uhr für alle zur Verfügung. Freitags können die Besucher das Hallenbad von 13:00 bis 21:30 Uhr besuchen. Am Wochenende, also samstags und sonntags, ist das Hallenbad jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr zugänglich. An den übrigen Wochentagen ist das Bad für den Schul- und Vereinssport reserviert, damit die Schulen ihre Lehrpläne erfüllen und die Schwimmausbildung gewährleisten können.

Auch die Sauna bietet großzügige Öffnungszeiten: Dienstags steht sie den Männern von 9:00 bis 21:30 Uhr zur Verfügung, mittwochs sind die Frauen in der gleichen Zeit willkommen. Am Donnerstag können die Männer von 9:00 bis 21:30 Uhr die Sauna besuchen, freitags ist diese Zeit für die Frauen reserviert. An den Wochenenden, samstags und sonntags, können Familien jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr die Sauna gemeinsam genießen.

BürgerService



STÄDTEPARTNERSCHAFT

Delegation aus Rátka zu Besuch

Mit dem Besuch einer Delegation aus Rátka in Unterbalbach wurde die inzwischen bald 30-jährige deutsch-ungarische Freundschaft erneut weiter vertieft.

Seit dem Jahr 1996 pflegt Unterbalbach eine Partnerschaft mit der circa 1.100 Kilometer entfernten nordostungarischen Gemeinde. Das rund 900 Einwohner zählende Rátka liegt im bekannten Tokajer Weinanbaugebiet und unweit des Zemplén-Gebirges.

Anlässlich der Königshöfer Messe reiste nun eine 28-köpfige Delegation der Magyaren ins Balbachtal. „Bei einer so langjährigen Ortspartnerschaft ist es wichtig, die Verbundenheit und Freundschaft auch in die nächsten Generationen zu tragen sowie regelmäßig den Austausch zu suchen und damit das starke Band weiter zu festigen“, zeigte sich Jürgen Segeritz hochofrenut, dass diesmal die Delegation noch dazu mit zahlreichen Kindern im Alter von 10 bis 17 Jahren angereist war. Dies sei die Grundlage für viele weitere Jahre tiefer Freundschaft in Europa über Distanzen und Grenzen hinweg, unterstrich der Ortsvorsteher.

Der für die Partnerschaft federführende Heimat- und Kulturverein (HKV) Unterbalbach unter Vorsitz von Andreas Buchmann hatte ein informatives und kurzweiliges Rah-

menprogramm aufgestellt „Wir wollen unsere Kultur und unsere Traditionen unseren Freunden aus Rátka sowie insbesondere auch den jungen Menschen, näherbringen und Interesse dafür wecken“, schilderte Buchmann die Idee hinter den vielfältigen Aktivitäten während des Besuchs. Diesbezüglich fehlte daher nicht ein Besuch der Königshöfer Messe bei zünftiger Blasmusik in der Festhalle und dem Fassanstich durch Bürgermeister Lukas Braun.

Die Weintradition des Taubertals und der Stadt Lauda-Königshofen ist für die weinbaugeprägte Partnergemeinde Rátka ebenfalls immer wieder von großem Interesse. In Markelsheim gab es neben Informationen über das Anbaugebiet, Ausbauvarianten und dem Wein zudem die Möglichkeit, bei einer Fahrt mit dem „Gelben Wagen“ des Jakobshofs Lehr den geselligen Teil mit Weinprobe und deutschen Volksliedern zu krönen.

Des Weiteren fand im Bürgersaal in Unterbalbach ein Partnerschaftsabend für die interessierte Bürgerschaft statt. Bei guten Gesprächen, alten Bildaufnahmen, ungarischen Volkstänzen und einem reichlichen Buffet verbrachte man denkwürdige und freudige Stunden.

Text: Peter D. Wagner

BürgerService



KINDERTAGESSTÄTTEN

Besuch auf der Königshöfer Messe

Das war ganz toll heute“, fanden die rund 250 Kindergartenkinder aus dem Stadtgebiet von Lauda-Königshofen. Stadt und Schausteller hatten sie eingeladen, einen Vormittag auf der Königshöfer Messe zu verbringen.

Aufgeregt waren die Kinder natürlich alle, auch wenn sie schon mit ihren Eltern und Geschwistern einen Ausflug auf die diesjährige Königshöfer Messe gemacht hatten. Aber zusammen mit ihren Kindergartenfreunden hatten sie das noch nicht erlebt. Die nahegelegenen Kindertagesstätten liefen selbstverständlich auf die „Mess“, während die weiter entfernten im Stadtgebiet andere Anreisemöglichkeiten wie den ÖPNV wählten. Doch pünktlich um zehn Uhr waren alle am Festplatz angekommen, wo sie von Alexandra Hagel auf der Messe begrüßt wurden.

Da stieg die Spannung schon einmal an, denn Hagel verkündete, dass es sich die Schausteller nicht nehmen ließen, die Kinder zu einer Fahrt im Kinderkarussell einzuladen und sogar noch ein Eis zu spendieren. Da gab es kein Halten mehr – die Kinder jubelten vor Freude.

Dank für die Freifahrten und das Eis gebührt in diesem Zusammenhang Eduard Wentzl mit seinem Kinderka-

russell „Die Orient-Reise“, Stephan Sgraja und seinem „Kinder-Sport-Karussell“ sowie Monika Weberhöfer vom „Kleinen Eis-Palast“ und nicht zu vergessen Karl Bam-bach mit seinem „Kids Airport“ und den Lebkuchenherzen. Sie alle waren sofort bereit, den Kindern einen unbeschwerten Vormittag zu bieten, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Messe, die eigentlich erst um elf beginnt.

Ein besonderer Dank gilt dem Sachgebiet Tourismus, Kultur und Messe, das in Zusammenarbeit mit den Schaustellern dieses besondere Erlebnis für die Kinder ermöglicht hat. Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Marktmeister Jan Raddatz bedankten sich herzlich für das Entgegenkommen der Schausteller.

Diese schöne Tradition soll auch im kommenden Jahr am Tag der Familien fortgesetzt werden, was sicherlich nicht nur die Kinder der Kindertagesstätten freuen wird. Denn auch zukünftige Kindergartenkinder sollen ihren Spaß auf der Königshöfer Messe zusammen mit ihren Freunden und Freundinnen haben – ganz so wie die Erwachsenen, die sich während der Messetage auf dem Festplatz und in der Festhalle vergnügen können.

BürgerService



2. KÖNIGSHÖFER MESSESHOPPEN

Weinprobe auf der Königshöfer Messe

Ein voller Erfolg war der 2. Königshöfer Messeschoppen in der Gänseliesel auf der Königshöfer Messe.

Nach der Premiere im vergangenen Jahr war der Run auf die Eintrittskarten in diesem Jahr spürbar größer und so war es kein Wunder, dass die Veranstaltung schnell ausverkauft war. Moderiert wurde die Weinprobe in diesem Jahr von der Taubertäler Weinprinzessin Marieke Fries, die mit viel Witz und Charme die einzelnen

getätigt und so konnte Christina Ort vom Sachgebiet

Tourismus, Kultur und Messe der Stadt Lauda-Königshofen bereits jetzt vermelden: Im nächsten Jahr kommt der 3. Königshöfer Messeschoppen bestimmt wieder.



Weine vorstellte und auch sonst noch einige Geschichten auf Lager hatte. Die ersten Nachfragen nach einer Wiederholung im kommenden Jahr wurden bereits



Veranstaltungskalender



Jeden Mittwoch:
Offener Treff 15:30 – 18 Uhr
im Jugendtreff in der Maierstr. 1

Freitag, 04.10.2024: Geschlossen

Freitag, 11.10.2024: Kreatives Arbeiten mit Ton
13-17 Uhr, Jugendtreff

Freitag, 18.10.2024: Armbänderwerkstatt
13-17 Uhr, Jugendtreff

Freitag, 25.10.2024: Kürbisse schnitzen
→ Bitte vorab anmelden!
13-17 Uhr, Jugendtreff

Bei Fragen wendet euch gerne
an:



Anja Menig

01716247992

anja.menig@caritas-
tauberkreis.de



Mobile Jugendarbeit
Lauda - Königshofen

**Monatsprogramm
Oktober 2024**

die caritas
Tauberkreis



Veranstaltungskalender

Kurse der vhs Mittleres Taubertal

Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen für Frauen (ab 14 Jahren)

Jedes Mädchen/jede Frau sollte in der Lage sein, sich und andere besser zu schützen, indem Problemsituationen besser erkannt werden. Es wird gezeigt, wie man sich effektiv und leicht mit Alltagsgegenständen vor Übergriffen schützen kann. Nr. 242-362KHF, 2x Mi, ab 02.10.24, 18.00-20.00 Uhr, Turmberg-Schule Königshofen

Fußreflexzonenkurs

Die heilende Fußreflexzonenmassage kommt aus den fernöstlichen Massagetraditionen. Ihre heilende und wohltuende Wirkung beruht darauf, dass unsere Körperzonen noch einmal im Fuß abgebildet sind. Die Behandlung fördert unsere Selbstheilungskräfte, wirkt entspannend und kann viele gesundheitliche Probleme auf der körperlichen Ebene positiv beeinflussen. Massieren und Pressen bestimmter Körperpunkte hat vorbeugende, aber auch schmerzlindernde und heilende Wirkungen. Dadurch wird der Stoffwechsel angeregt und die Ausscheidung von Schlackenstoffen gefördert. In diesem Kurs tragen Wahrnehmungsübungen dazu bei, entspannt massieren zu können. Fußreflexzonenmassage kann von Fachleuten als diagnostisches und therapeutisches Werkzeug verwendet werden, ist aber auch als Selbsthilfemethode geeignet. Der Kurs ist so gestaltet, dass Sie immer erst an sich üben können, um sich, falls gewünscht, anschließend gegenseitig zu massieren. Nr. 242-322LAU, 6 x Fr ab 04.10.24, 17.00-20.00 Uhr, Rathaus Lauda, großer Sitzungssaal

Keine Scheu vor Trauer (Vortrag)

Jeder von uns hat irgendwann einmal Menschen im nahen Umfeld, die von einem Todesfall oder schweren Schicksalsschlag betroffen sind. Wir sind aber oft hilflos und unser im Umgang mit ihnen. Wie gehe ich auf Trauernde zu, ohne aufdringlich zu sein? Wie finde ich die richtigen Worte, ohne zu verletzen? Was kann ich in eine Trauerkarte schreiben, wenn ich nicht die Standardfloskeln verwenden möchte.

Der Vortrag soll die Scheu vor der Begegnung mit Trauernden nehmen. Vorstellung des Themas, Gespräch und Diskussion. Nr. 242-301KHF, Di 08.10.24, 19.00-20.30 Uhr, Kathrin Benkenstein, Bürgersaal Königshofen

Autogenes Training – Auffrischung

Das autogene Training ist eines der bekanntesten Entspannungsverfahren. Wer bereits Erfahrungen gesammelt hat, weiß, dass es in vielfältigen Situationen anwendbar ist. Evtl. sind auch die positiven Auswirkungen im Umgang mit Stresssituationen des Alltags beruflich und privat noch spürbar. Damit kann aufs Neue die Motivation geweckt werden, die Entspannungsübungen regelmäßig im Tages- oder Wochenablauf zu verankern. In diesem Auffrischkurs sollen die Grundkenntnisse und praktischen Übungen in Erinnerung gerufen werden. Nr. 242-330LAU, Sa 12.10.24, 10.00-12.30, Claudia Zinggl, Rathaus Lauda, großer Sitzungssaal

Indische Küche – ganz entspannend

Leckere indische Rezepte für ein schnelles Kocherlebnis. Wirken Sie dem Stress im Beruf und privat durch Kreativität und Genuss entgegen. Mit wenigen Zutaten und Utensilien zaubern Sie wahre Geschmacksexplosionen, die Sie in ein entspannendes Reich der kulinarischen Sinne mitnehmen. Die Kombination zahlreicher Kräuter und Gewürze ist das Geheimnis der indischen Küche. Nr. 242-369LAU, Sa 19.10.24, 16.30-20.30 Uhr, Küche Gemeinschaftsschule Lauda

Schoko Schoko – für Kinder ab 6 Jahren

Heute erfährst du, wie du leckere Schokolade machen kannst. Es ist kinderleicht – wir stellen selbst welche her und werfen einen Blick auf den Alltag und die Arbeitsbedingungen in Anbauländern der tropischen Nutzpflanze Kakao. In einer Schokoladenverkostung kannst du probieren, ob du den Unterschied zwischen konventioneller und fair gehandelter Schokolade schmeckst. Wir haben es auf der Zunge und in der Hand, etwas zu fairändern! Nr. 242-242KHF, Do 31.10.24, 9.30-11.30 Uhr, Julia Groothedde, Bürgersaal Königshofen

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder online

Veranstaltungskalender



MEHRGENERATIONENHAUS FAMILIENZENTRUM Monatsprogramm

Josef-Schmitt-Str. 26a, Stadtteil Lauda Individuelle Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote für alle Generationen. Niedrigschwellige Anlaufstelle, Netzwerk und Informationsbörse für freiwilliges Engagement. Öffentliches WLAN, Nimm und Gib-Bücherschränke, Wickeltisch, barrierefreie Toilette, Suche- Biete- Wand, ein offenes Ohr und vieles mehr. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden nicht an Feiertagen statt.

Montags

9.30 bis 12.30 Uhr Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde, Informationen unter: Tel: 09343-7093023 oder Mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

15 bis 17 Uhr Tee- und Kaffeestunde für Jedermann mit Musizieren und Singen. Wir heißen Sie herzlich willkommen

15 bis 17 Uhr 1x/Monat Informationsstunde des VdK, Ansprechpartnerin: Wilma Schneider, Tel: 09343-9890002. Nächster Termin: 14.10.2024

Dienstags

14 bis 15 Uhr „Offener Lerntreff Deutsch“ auf A2/B1 Niveau. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, Texte gelesen, Übungen durchgeführt, mit dem Ziel, sich im Sozialraum besser zurechtzufinden. Infos und Anmeldung unter Tel: 09343/501 per Mail an: 5950 fatima7_56@yahoo.com

18 Uhr 1x/Monat Tanzen. Treffpunkt: Marbach, Halle des Schützenvereins. Bei schönem Wetter an der Dampflock in Lauda. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntaining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. Nächster Termin: 08.10.2024

18 bis 20 Uhr 1x/Monat Rechtsberatung unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter Tel:09343-6275420

18 bis 20 Uhr Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkard Stoll. Infos und Terminabsprache unter 09343-6275420

10 bis 12 Uhr „Weg in Arbeit“, Beratung für geflüchtete Menschen, 1x/Monat, vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin: 08.10.24

Mittwochs

10 bis 11 Uhr Beratung des Bahnsozialwerks

11 bis 16 Uhr „Memory-Gruppe“. Kochen, Backen und kreative Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Ansprechpartnerin: Frau Hildegard Schulze. Infos unter Tel: 09349-929524

14 bis 17.45 Uhr Termin beachten Energieberatung. Anmeldung unter 09341-825813 oder per Mail an: energieagentur@main-tauber-kreis.de Nächster Termin: 09.10.2024

13.45 bis 17 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder per Mail an: pflegestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de Nächster Termin: 02.10.2024

ab 18.00 Uhr Skat- und Schafkopfgruppe, Ansprechpartner Werner Köhler, Infos unter mgh@lauda-koenigshofen.de, Termine am 02.10.2024 u. 09.10.2024

18 bis 19 Uhr Internet- und Computersprechstunde „Hey Alter“. Annahme von Computern und Laptops. Unter fachlicher Anleitung erhalten Sie Tipps zu Internet, Computer und Smartphone. Anmeldung unter: taubertal@heyalter.com

Donnerstags

9.30 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de

14.30 bis 17 Uhr Spieletreff für Jung und Alt mit Brett- und Würfelspielen. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Freitags

8 bis 12 Uhr Blickpunkt Auge: offene Sprechstunde: Tel: 09343-7093023 oder per mail an: c.mischke@blickpunkt-auge.de

9.30 bis 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Info und Anmeldung unter 09343-5015955 oder per Mail an: familienzentrum@lauda-koenigshofen.de





STADT
LAUDA-KÖNIGSHOFEN



futurelabs



Main-Tauber-Kreis

GRÜNDUNG – SELBSTÄNDIGKEIT. STARTUP. WIE PACKE ICH ES AN?

Infoveranstaltung zur
erfolgreichen Existenzgründung

Jetzt anmelden!



TERMINE FÜR GRÜNDER

■ **Dienstag, 19. November 2024 | 18.30 Uhr**
Futurelabs Denkschmiede, Pfarrstraße 16,
97922 Lauda-Königshofen

Landratsamt

Wir sind für Sie da.



Referent: Jens Arne Männig, langjähriger Unternehmensberater, Project & Interim Management

Anmeldung: Landratsamt Main-Tauber-Kreis | Amt für Wirtschaft und Klimaschutz | E-Mail: wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de
Tel. 09341 / 82 - 58 12 | Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**, aber nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Veranstaltung wird von der **Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis** in Zusammenarbeit mit der

Stadt Lauda-Königshofen und **futurelabs** organisiert.

Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
08.10.	Reparaturcafé	Reparaturcafé, Lauda
12.10.	Herbstwanderung	Unteralbach
12.10.	Taubertäler Wandertage	Turnhalle, Marbach
12.10.	Federweißenfest	Schäferhundeverein, Unteralbach
19.10.	Gin-Tasting	Auszeit, Lauda
20.10.	Weinprobe to Go	Winzerhof Strebel, Beckstein
26.10.	Oktoberfest	Festhalle, Gerlachsheim
27.10.	Beckstein brennt	Beckstein
31.10.	Nachtwächterführung	Marktplatz, Lauda

► Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender.



Ärzte im Oktober in Urlaub

Dr. Otto Speth
28.10. bis 31.10.

Gunter Hemmrich
28.10. bis 31.10.

Gabriele und Martin Breiter
28.10. bis 31.10.

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de
Redaktion und Design: Matthias Ernst (V.i.S.d.P.)

Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter,
Peter D. Wagner, Dieter Göbel

Der nächste Newsletter erscheint Ende Oktober.